

## Kurzbiographie

Anne Rennig studierte Komparatistik, Französische Literaturwissenschaft und Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität des Saarlandes und der Université Paris-Sorbonne (Paris IV). Abschluss 2006 als Magistra Artium mit einer Arbeit zu labyrinthischen Strukturen in der Kriminalliteratur.

Von 2006 bis 2011 betreute sie am Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes als Wissenschaftliche Mitarbeiterin die beiden deutsch-französischen wissenschaftlichen Buchreihen „Frankreich-Forum“ und „VICE VERSA. Deutsch-französische Kulturstudien“. Auch am Lehrstuhl für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität (Prof. Dr. Manfred Schmeling) war sie redaktionell tätig und arbeitete an der Herausgabe des Thyssen-geförderten Lexikonprojekts *Poetiken. Autoren, Texte, Begriffe* mit.

2011 wandte sie sich der Wissenschaftskoordination zu, zunächst als EU-Projektbeauftragte im Interreg-IVA-Projekt „Universität der Großregion“ an der Technischen Universität Kaiserslautern. 2012 übernahm sie die Vertretung der Geschäftsführung im Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes.

Seit März 2014 ist Anne Rennig Gründungsgeschäftsführerin des Collegium Europaeum Universitatis Saraviensis (CEUS).